

**KIRCHLICHE
MITTEILUNGEN
FÜR DIE PFARREI
FRIEDBERG/HESSEN**



Vom 15. Oktober bis 20. November 2022

ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11

**SONNTAG DER
WELTMISSION
23. OKT. 2022**

missio
glauben. leben. geben.



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission

Liebe Schwestern und Brüder,

am 23. Oktober wird der diesjährige Weltmissionssonntag begangen. Die Aktion der Missio-Werke steht unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (vgl. Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt.

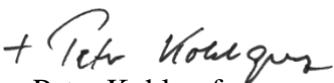
Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums.

Oft werden diese Armensiedlungen ausschließlich als Orte von Elend und Aussichtslosigkeit betrachtet. Doch diese Sicht ist einseitig. Missio bringt uns Menschen nahe, die sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld stellen. Mit Ideenreichtum und Mut meistern sie ihr Leben in der riesigen Stadt und helfen sich gegenseitig. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit. Beteiligen Sie sich an der Kollekte am kommenden Sonntag mit einer großzügigen Spende. Und bleiben Sie unseren Schwestern und Brüdern im Gebet verbunden.

Vierzehnheiligen, den 10.03.2022

Für das Bistum Mainz



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder in Mariä Himmelfahrt!

Diese Ausgabe unserer Gottesdienstordnung führt Sie in die dunklere Jahreszeit. Die Tage sind spürbar kürzer geworden. Und auch wenn ich hoffe, dass der goldene Oktober seinem Namen noch ein wenig gerecht wird – auch der Oktober ist jetzt langsam vorbei. Das Jahr altert zusehends. Wir gehen im Dunkeln aus dem Haus und kommen im Dunkeln zurück – und dazwischen viel Grau-in-Grau. Der Novemberblues holt uns ein. Nicht mehr herbstlicher Erntedank, aber eben auch noch keine kinderbunte Adventszeit. Was machen wir damit?

Der November als Brückenmonat zwischen dem „goldenen Oktober“ und dem Advents- und Weihnachtsmonat - man möchte ihn schnell hinter sich lassen. Doch gerade diese Zeit bringt Heiligenfeste und Gedenktage, die wie Haltebuchten wirken. Ich denke an Allerheiligen, an den Hl. Martin und an die Hl. Elisabeth. Das Schöne an dieser Zeit ist, dass wir gezeigt bekommen, wie die welken Blätter und das fahle Licht Gleichniskraft haben. Jetzt kann ich der Frage nicht mehr ausweichen: Und was kommt dann? Was bleibt von mir und was zählt wirklich? Ist einmal alles vorbei: Leben, Licht, Lust? Das irdische Leben trägt ein Verfallsdatum.

Der Philosoph Sören Kierkegaard sagte einmal: „Das ist es, warum ich den Herbst so mag, weil wir zum Himmel schauen; im Frühling schauen wir nur auf die Erde.“ Nehmen Sie sich doch in diesen Tagen auch wieder einmal bewusst Zeit, zum Himmel zu schauen. Und gestalten Sie dann Ihr Leben aus der Freude und Hoffnung des Glaubens, damit dieser Himmel auch schon auf der Erde erfahrbar werden kann. Auch im November!

So wünsche ich Ihnen noch ein paar goldene Oktobertage, ein wenig Novemberblues, aber vor allem einen offenen Himmel – und natürlich die Zuversicht des Glaubens! Im Namen des Pfarrteams begrüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Konrad Emmann

Wärmende Gemeinschaft in kalten Kirchen

Wenn es draußen kalt wird, werden wir das in diesem Winter auch in unseren Kirchen spüren. Es ist wirtschaftliche Notwendigkeit, aber auch ein solidarisches Zeichen, dass wir in diesem Jahr unsere Kirchenräume nur auf das substanzerhaltende Minimum heizen. Das Pfarrheim und unsere Büroräume im Pfarrhaus werden nicht über 19 Grad Celsius geheizt. Wir bitten Sie, sich entsprechend warm anzuziehen.

Immerhin: der Verwaltungsrat hat für unsere Kirchen die Anschaffung von 180 Decken bewilligt, die mittlerweile in den Kirchen ausliegen. Bringen Sie sich auch gerne eine eigene Decke mit. Was aber das beste Hilfsmittel gegen die Kälte ist: Kommen Sie zahlreich! Denn auch wenn die Temperaturen um uns herum sinken – nichts wärmt besser als unsere Gemeinschaft!

Gedanken an die alte Heimat

Der nächste **Seniorenachmittag findet am 7. November 2022 um 15.00 Uhr** im Albert-Stohr-Haus statt. Herr Albrecht Pachl wird an diesem Nachmittag von seiner Reise durch Böhmen, Mähren und Schlesien berichten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Offenes Singen

Vom heiligen Kirchenvater Augustinus stammt das Zitat: „Wer singt, betet doppelt!“ Über zwei Jahre haben wir nur eingeschränkt und wenig miteinander gesungen. Vor allem bei den Kindern merken wir, dass viele Lieder kaum noch bekannt sind. Dabei ist das gemeinsame Singen schon immer auch tiefer Ausdruck des persönlichen Glaubens. Deshalb wollen wir diesem Singen zusätzlich zum Gesang in den Gottesdiensten einen weiteren Raum schenken. In der Heilig-Geist-Kirche ist genug Platz, dass wir dies auch tun können.

Wir treffen uns ab November einmal monatlich für eine Stunde, um vor allem neues geistliches Liedgut miteinander zu teilen. Die Termine sind immer donnerstags:

17.11.22, 18 Uhr

15.12.22, 18 Uhr

19.01.23, 18 Uhr

16.02.23, 18 Uhr

16.03.23, 18 Uhr

Das ist keine Chorprobe!! Es sind alle herzlich eingeladen, die Freude am Singen haben!

Erntedank – ein Grund zum Feiern

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Mit viel Freude und spannenden Erwartungen sind sich die Kinder und Erzieherinnen in ihrem Kindergarten wieder begegnet. Alles war nach der Sommerpause „neu“ und doch so vertraut. Die Kinder haben die Spielecken und ihre Lieblingsspiele wiederentdeckt und ihre Kindergartenfreundinnen und Freunde mit einem herzlichen Lächeln begrüßt. Sie hatten sich sooo viel zu erzählen.

Im Zeitraum vom 26.09. bis 30.09. fand in der Kita die ERNTEDANKWOCHE statt.



In den Gruppen wurde alles nach den Ideen der Kinder gekocht und gebacken. Mit viel Spaß und großem Engagement haben die Kinder die Zutaten für den Apfelkuchen abgewogen, gemischt und gerührt. Mit Sorgfalt wurden die Eier aufgeschlagen und dann in die Schüssel getan. Das Rühren mit dem Mixer hat Spaß gemacht. Auch zum Apfelschnitten fanden sich viele kleine und fleißige Hände. Mhhh, der Apfelkuchen war sooo lecker.

Auch eine Kürbissuppe wurde zubereitet und wieder halfen die Kinder beim Schneiden und Zubereiten.



Das Thema „Erntedank - ein Grund zum Feiern“ wurde in dieser Woche mit den Kindern in den Gruppen thematisiert.

Es wurden Lieder, Fingerspiele und Gedichte gelernt.

Im Morgenkreis fragten wir die Kinder: „Wofür möchtet ihr Gott besonders danken?“

Es kamen viele Antworten:

- für unsere Freunde
- für Mama und Papa
- für Blumen
- dass es manchmal regnet
- dass wir mit dem Bus fahren können, weil es so viel Spaß macht
- dass wir jeden Tag in den Kindergarten kommen können
- dass es uns Menschen gibt
- dass Gott uns mag
- für unsere Hände und Füße damit wir laufen und spielen können

Zum Ausklang der Erntedankwoche haben die Kinder, der Pfarrer, die Leiterin und die Erzieherinnen den Altar der Kirche mit Obst und Gemüse, Kastanien und bunten Tüchern sowie gebastelten, herbstlichen Motiven geschmückt.



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, farbenfrohe Herbstzeit!

Das Team der Kita St. Marien

(Fotos: KiTa St. Marien)

Denn

- gut ausgebildete Frauen haben bessere Erwerbsmöglichkeiten und deshalb oft eine bessere körperliche und seelische Gesundheit,
- gut ausgebildete Frauen haben meist weniger Kinder, denen sie eine gute Ausbildung ermöglichen wollen,
- gut ausgebildete Frauen sind Vorbild für ihre Töchter und zeigen ihren Söhnen, dass Gleichberechtigung funktioniert,
- gut ausgebildete Frauen verringern die Armut der Familien – Bildung und Gesundheitsförderung kann für alle Kinder finanziert werden.

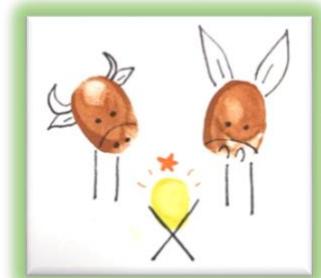
Zusätzliche Informationen über den „Gender Gap“ bei der Ernährungssicherheit erhalten Sie in der aktuellen Publikation des Hilfswerkes Misereor „Herausforderung Hunger“.

<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/misereor-herausforderung-hunger-jahresheft-welternahrung-2022.pdf>

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

Vorankündigung Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend in der Heilig-Geist-Kirche wieder ein Krippenspiel durchführen und so allen Menschen von der Geburt Jesu erzählen. Dazu treffen wir uns vorher, um die Rollen zu verteilen und zu proben. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder zwischen ca. 4 und 11 Jahren, die Spaß am Theaterspielen haben! Auch ältere Kinder sind zum Mithelfen und für Sprecherrollen herzlich willkommen!



Wer hat Lust, mitzumachen??

Ihr könnt euch gerne bereits jetzt per Mail mit Namen und Alter bei mir melden, damit ich schon weiß, wer dabei ist. (juliane.weitzel@kath-friedberg.de)

Probetermine im Advent:

immer donnerstags um 16 Uhr im Albert-Stohr-Haus (1.12., 8.12., 15.12.)
und am Freitag, 23.12. um 16 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Die Krippenfeier findet dann am 24.12. um 15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.

GOTTESDIENSTORDNUNG

16. Oktober 2022

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Ulrich Loose

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

Samstag

15.10.2022	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse für Gertrud Simmer-Kaun zum Jahresgedächtnis; für Lebende und Verstorbene der Familien Füller, Fischer und Iwnik; für Kurt und Dorothea Bardong
------------	-----------	---

Sonntag 29. Sonntag im Jahreskreis

16.10.2022	09.00	St. Anna, Dorheim Hl. Messe
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe (heute entfällt der Kindergottesdienst)
	17:00 Uhr	Georgskapelle Rosenkranzandacht

Mittwoch Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

19.10.2020	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche, Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer; als Danksagung und Bitte um weiteren Segen in bestimmter Meinung der Familien Marusczyk und Wollny
------------	-----------	---

Freitag Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

21.10.2022	18:00 Uhr	Marienkirche Beichte der Firmbewerber
------------	-----------	--

23. Oktober 2022

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach
35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Samstag

22.10.2022 18:00 Uhr Marienkirche
Vorabendmesse
für Pfarrer Wilhelm Heininger;
für Josef und Anna Borchardt und lebende und
verstorbene Angehörige;
als Danksagung zur Mutter Gottes in bestimmter
Meinung für lebende und verstorbene der Familien
Gatzmann und Ritzmann;

**Sonntag 30. Sonntag im Jahreskreis /Weltmissionssonntag
Kollekte: MISSIO**

23.10.2022 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Kindergottesdienst in der Krypta

 14:00 Uhr Marienkirche
Taufe

 17:00 Uhr Georgskapelle
Rosenkranzandacht

 19:00 Uhr Online-Andacht

Mittwoch Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

26.10.2022 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche,
Hl. Messe
für Lebende der Familie Leluschko und verstorbene
Angehörige und Eltern beiderseits

30. Oktober 2022

**31. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Weisheit 11,22 - 12,2

2. Lesung:
2. Thessalonicher 1,11 - 2,2

Evangelium: Lukas 19,1-10



Ulrich Loose

» Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. «

Samstag

29.10.2022	15:00 Uh	Marienkirche Taufe
	16:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Probe für die Firmung
	18:00 Uhr	Marienkirche Vorabendmesse für Josef, Irmgard, Rudolf und Anna Eckert, Anton Eckert, Eduard Faber, Anna Wirth, Wilhelm Bischof und Richard Kraus, sowie für Pfarrer Walter Benirschke

BITTE BEACHTEN:

ZEITUMSTELLUNG, ENDE DER SOMMERZEIT

Sonntag 31. Sonntag im Jahreskreis

30.10.2022	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Kindergottesdienst in der Krypta
	17:00 Uhr	Georgskapelle Abschluss der Rosenkranzandachten

Dienstag ALLERHEILIGEN

01.11.2020	19:00 Uhr	Marienkirche Hochamt
------------	-----------	-------------------------

**Mittwoch Allerseelen
Kollekte: Hilfe für Priester und Ständige Diakone in
Mittel- und Osteuropa**

02.11.2020	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
------------	-----------	----------------------------------

6. November 2022

**32. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

2. Makkabäer 7,1-2.7a.9-14

2. Lesung:

2. Thessalonicher 2,16 – 3,5

Evangelium: Lukas 20,27-38



Ulrich Loose

» Da sagte Jesus zu ihnen:
Dass aber die Toten auferstehen,
hat schon Mose in der Geschichte
vom Dornbusch angedeutet, in der
er den Herrn den Gott Abrahams,
den Gott Isaaks und den Gott
Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott
von Toten, sondern von Lebenden;
denn für ihn leben sie alle. «

Samstag

05.11.2022

11:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Feier der Firmung mit Domkapitular Prälat
Hans-Jürgen Eberhardt



18:00 Uhr

Marienkirche
Vorabendmesse
für Erich Börner zum Jahresgedächtnis und für
lebende und verstorbene Angehörige;
für Indradevi Amalathasan

Sonntag

32. Sonntag im Jahreskreis

06.11.2022

9:00 Uhr

St. Anna, Dorheim
Hl. Messe
anschließend **Gräbersegnung auf dem Friedhof in**
Dorheim

10:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Familiengottesdienst

15:00 Uhr

Hauptfriedhof Friedberg
Gräbersegnung unter Mitwirkung des Kirchenchors

19:00 Uhr

Online-Andacht

Dienstag

Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis

08.11.2022

19:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Dienstagsoase

Mittwoch

Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

09.11.2022

18:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

13. November 2022

**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu ihnen: Volk
wird sich gegen Volk und Reich
gegen Reich erheben. Es wird
gewaltige Erdbeben und an vielen
Orten Seuchen und Hungersnöte
geben; schreckliche Dinge wer-
den geschehen und am Himmel
wird man gewaltige Zeichen
sehen. «

Samstag

12.11.2022 18:00 Uhr Marienkirche
Vorabendmesse
für Hubert Zagola, verstorbene Eltern beiderseits und
Angehörige

Sonntag 33. Sonntag im Jahreskreis

VOLKSTRAUERTAG

13.11.2022 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

10:30 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

11:30 Uhr **Evangelische Stadtkirche**
Gedenkfeier zum Volkstrauertag

14:30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft

Mittwoch Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

16.11.2022 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien Link,
Lumma, Hofmann und Simmer;
für Elfriede Böhmer und Lebende und Verstorbene
der Familie

Donnerstag Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

17.11.2022 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
„OFFENES SINGEN“

Samstag

19.11.2022 18:00 Uhr Marienkirche
Vorabendmesse
für Elfriede Böhmer und Lebende und Verstorbene
der Familie

Sonntag CHRISTKÖNIG

Kollekte: Diaspora

20.11.2022 09.00 St. Anna, Dorheim
Hl. Messe

20.11.2022	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta
	19.00 Uhr	Online-Andacht

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung unserer Kirchengemeinde liegt nach Beschlussfassung des Verwaltungsrates in der Zeit vom 15. -30. Oktober 2022 zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

Jahreshauptversammlung der KV Schwarze Sieben e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Sonntag, **23.10.22, um 19 Uhr** im Albert-Stohr-Haus statt. Die Einladungen gingen den Mitgliedern auf dem Postweg zu.

70 Jahre Grundgesetz- 70 Jahre Demokratie in Deutschland

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Verzögerung bringt die Stadtkapelle Friedberg ihr Jahreskonzert unter dem Titel -70 Jahre Grundgesetz-70 Jahre Demokratie in Deutschland- zur Aufführung. Zentrales Werk wird die gleichnamige Komposition von Guido Rennert sein. Die zentrale Aussage des Stückes, dass nichts, auch nicht Friede und Freiheit, selbstverständlich ist, wird musikalisch umgesetzt und bildhaft verkündet. Das Thema der Komposition „70 Jahre Grundgesetz“ sei in idealer Weise dafür geeignet, nach den pandemischen Belastungen „das Bewusstsein für das Land, seine Menschen, seine vielfältige Kultur, seine Traditionen und seine Einbindung in die westliche Wertewelt zu stärken“, so der Komponist Rennert.

Die Konzerte sind am 29.10.2022, um 20 Uhr in der Stadthalle Friedberg sowie am 12.11.2022, um 20 Uhr im Jugendstiltheater Bad Nauheim geplant.

In diesem Jahr findet kein festliches Konzert der Stadtkapelle in der Heilig-Geist-Kirche, wie es in der Vergangenheit oft in der Vorweihnachtszeit der Fall war, statt.

Regelmäßige Termine im Albert-Stoer-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbelugung
durch unten aufgefuehrte Termine bitte beachten

Montag	18:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Kinderballett
Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Dienstag	16:45 Uhr	Jugendr.	Ministrantenstunde „neue Minis“
Mittwoch	18:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Mittwoch	20:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Donnerstag	18:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Donnerstag	19:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Samstag	15.10.	9:30 Uhr	PGR-Tagung, Stadtteiltreff, St. Bardo
Sonntag- Freitag	23.10.- 28.10.	15:30 Uhr	Abfahrt zur Mädchentreizeit
Montag	24.10.	14:30 Uhr	Caritas-Team, ASH, kl. Saal
Samstag	05.11	19:00 Uhr	Aktivenabend der KV Schwarze Sieben
Montag	07.11	15:00 Uhr	Seniorenachmittag, gr. Saal
Mittwoch	09.11.	20:00 Uhr	EK-Katechetentreffen, kl. Saal
Freitag	11.11.	17:00 Uhr	Martinszug von Kita und Kirchengemeinde, Treffpunkt am Krankenhaus
Sonntag	13.11.	15:30 Uhr	Treffen der Gehörlosengemeinschaft, ASH, kl. Saal
Montag	14.11..	20:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, ASH, kl. Saal
Donnerstag	18.11.	18:00 Uhr	Offenes Singen, Heilig-Geist-Kirche
Samstag	19.11	9:00 Uhr	Ausbildungskurs Wort-Gottes-Feiern, ASH

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 11. November 2022.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 20. November bis 18. Dezember 2022)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Haagstraße 33

61169 Friedberg

Tel. 06031-61041

Fax. 06031-61042

E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de

Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns in dringenden Fällen an:

Pfarrer Kai Hüsemann

Tel. 06031 6754715

Kaplan Cornelius Agbo

Tel. 06031-61041

Gemeindereferentin Juliane Weitzel

Tel. 06031-61010

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr

Tel. 01516-3743011

Katholische Kindertagesstätte

Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE66 5139 0000 0084 0262 04

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06



**ICH WILL EUCH
ZUKUNFT UND
HOFFNUNG GEBEN.**

Jer 29,11



Mehr unter: www.missio-hilft.de/wms

Das Leben in Nairobis Slums ist geprägt von Enge, Armut und steigenden Lebensmittelpreisen. Trotzdem ist Nachbarschaftshilfe für viele Menschen selbstverständlich. Unterstützt werden sie von einer Kirche, die das einfache Leben der Menschen teilt. Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt leistet.

Spendenkonto Pax-Bank eG

IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben. leben. geben.